



Einladung

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 11. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Rathaus, Tuchlaube

Traktanden

1. Stellenprozepte des Stadtrats 2024 bis 2028
2. Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit Budget 2024
3. Beteiligungsstrategie
4. Umfrage
Verschiedenes



Der Bericht zur Gemeindeversammlung wird in Kurzform versandt. Die detaillierte Botschaft können Sie unter www.sursee.ch einsehen oder bei der Stadtverwaltung beziehen.



In der Tuchlaube des Rathauses ist eine Höranlage vorhanden.

Traktandum 1

Beschlussfassung über die Stellenprocente des gesamten Stadtrats für die Amtsdauer 2024 bis 2028

Gemäss Gemeindeordnung der Stadt Sursee legt die Gemeindeversammlung vor jeder Gesamterneuerungswahl des Stadtrats dessen Stellenprocente fest. Die Gesamterneuerungswahl findet am Sonntag, 28. April 2024, statt.

Für die Amtsdauer 2020 bis 2024 hat der Souverän die Stellenprocente des Gesamtstadtrats auf 320 Stellenprocent festgelegt. Für die Amtsdauer 2024 bis 2028 beantragt der Stadtrat 300 Stellenprocente, also 20 Stellenprocente weniger. Zwar wachsen die Aufgaben und Projekte der Stadt Sursee, mit der Umsetzung des angepassten Organisationsmodelles ist jedoch zugleich eine Entlastung des Stadtrats von operativen Tätigkeiten vorgesehen.

Die ausführliche Begründung ist in der Botschaft zu finden.

Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, die Stellenprocente des gesamten Stadtrats für die Amtsdauer 2024 bis 2028, beginnend am 1. September 2024, auf 300 Stellenprocente festzulegen.

Weniger Stellenprocente

Für die Amtsdauer 2024 bis 2028 beantragt der Stadtrat 300 Stellenprocente. Das sind 20 Stellenprocente weniger als aktuell. Der Grund ist, dass der Stadtrat wegen des neuen Organisationsmodells vermehrt von operativen Arbeiten entlastet wird.

Mehr Stunden gearbeitet

Aktuell leistet der Stadtrat ein Pensum von 380 Stellenprocent. Das geleistet Pensum liegt somit 60 Prozent über dem bewilligten und bezahlten Pensum des Stadtrats.

Traktandum 2

Geschätzte Stimmberechtigte

Der Stadtrat legt Ihnen das Budget 2024 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2027 (AFP) vor. Das Budget sieht für das kommende Jahr ein Defizit von 2,0857 Millionen Franken vor. Der Steuerfuss soll bei 1.75 Einheiten bleiben.

Erstmals wurde die Finanzplanung nach der im Frühling 2023 verabschiedeten Finanzstrategie erstellt. Diese macht konkrete Vorgaben für die städtische Finanzpolitik. Es ist die Richtschnur, an der sich der Stadtrat und die Stadtverwaltung orientiert. Ziel ist es, langfristig eine gesunde und vertretbare finanzielle Entwicklung für die Stadt Sursee sicherzustellen. Im Budget 2024 konnten die Leitplanken der Finanzstrategie weitgehend eingehalten werden. Erreicht wurde dies vor allem durch eine strikte Staffelung und Priorisierung der Investitionen.

Mehrkosten fallen an

Die Finanzplanung für die folgenden Jahre bleibt jedoch äusserst herausfordernd. Die Stadt Sursee erfüllt zu einem grossen Teil gesetzliche Aufträge, die der Bund oder der Kanton vorgeben. Namentlich in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherheit und Gesundheit. Auf diese gebundenen Ausgaben hat die Stadt keinen Einfluss. Dies ist mit ein Grund, warum im Budget 2024 wie auch in den Planjahren 2025 bis 2027 mit Mehrkosten zu rechnen ist, welche anderswo kompensiert oder eingespart werden müssen. Hinzu kommt, dass die Stadt Sursee ihre Verantwortung als Zentrumsgemeinde wahrnimmt und viele überkommunale Aufgaben erfüllt. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende und attraktive Region. Künftig muss die Stadt jedoch noch stärker darauf achten, dass diese Zentrumsaufgaben gerechter abgegolten werden.

Auch die anstehenden Investitionen werden den städtischen Finanzhaushalt in den nächsten Jahren stark belasten. Konkret sind im Budget 2024 Nettoinvestitionen von 28,571 Millionen Franken eingestellt. Die grössten Beträge fallen auf die Neugestaltung des Bahnhofareals inklusive Bushof und Velostation, die Sanierung der Münsterstrasse und den Neubau des Sekundarschulhauses Zirkusplatz. Für diese Projekte hat die Stimmbevölkerung bereits Sonderkredite gesprochen. All diese Investitionen sind zentral, damit die Stadt ihre Leistungsfähigkeit erhalten kann. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Sursee als Wohn-, Arbeits-, und Lebensraum weiterhin attraktiv bleibt.

Qualitätsvolle Entwicklung

Dem Stadtrat ist es ein zentrales Anliegen, dass sich die Stadt Sursee mass- und qualitativ weiterentwickeln kann, trotz engem finanziellen Rahmen. Eine attraktive Stadt definiert sich nicht ausschliesslich über ihre Finanzen. Es sind die unterschiedlichen Leistungen und vielfältigen Angebote, die Sursee für die hier lebenden, wohnenden und arbeitenden Menschen wertvoll machen. Solche Investitionen, auch abseits der gesetzlich vorgegebenen Aufgaben, müssen weiterhin möglich sein. Sie sind es, die Sursee zu dem machen, was es ist: eine Stadt mit hoher Lebensqualität, in der man sich wohlfühlt. Der Stadtrat wird darum auch künftig genau abwägen, welche Vorhaben der Bevölkerung einen Mehrwert bieten und zu einer nachhaltigen, gesunden, lebendigen, sicheren und zeitgemässen Stadt beitragen. Wo möglich und sinnvoll etappiert er seine Investitionsvorhaben, stimmt sie aufeinander ab und verteilt sie über mehrere Jahre. Dies ist jedoch nur bedingt möglich. Äussere Faktoren wie etwa die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur beeinflussen zum Beispiel den Zeitplan von Bauvorhaben massgeblich – etwa bei der Erstellung von neuen Schulhäusern.

Budget 2024

Das Budget 2024 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 2,0857 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 28,571 Millionen Franken. Der Steuerfuss soll bei 1.75 Einheiten bleiben.

Die wichtigsten Positionen in der Erfolgsrechnung sind (Nettoaufwand in Mio. Fr.):

- **Bildung:** 14,3 (+14,4 % ggü. Vorjahr)
- **Soziale Sicherheit:** 13,1 (-3,6 % ggü. Vorjahr)
- **Bau- und Unterhalt:** 5,9 (+2,8 % ggü. Vorjahr)

AFP 2025 – 2027

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2027 geht von folgenden Prognosen aus (gerechnet wurde mit einem Steuerfuss von 1.9 Einheiten):

- **2025:** Aufwandüberschuss von 189'000 Franken.
- **2026:** Ertragsüberschuss von 566'000 Franken.
- **2027:** Ertragsüberschuss von 423'000 Franken.

Für die Jahre 2024 bis 2028 sieht die Stadt Sursee Nettoinvestitionen von gesamthaft 90 Millionen Franken vor. Allein 47 Millionen Franken sind nötig, um genügend Schulraum bereitzustellen. Weitere 32 Millionen Franken werden gebraucht, um Strassen, Plätzen (inkl. Werke) zu sanieren oder neu zu erstellen.

Finanzstrategie gibt Richtung vor

Die Finanzstrategie definiert, dass in den Jahren 2023 bis 2028 die Nettoinvestitionen (ohne Alterszentrum) maximal 80 Millionen Franken betragen sollen. Diese Zahl wird gemäss den heutigen Prognosen um rund 6 Millionen Franken überschritten. Infolge der hohen Kreditüberträge und den Investitionsplanzahlen (Kostenschätzung von Grossprojekten) sieht der Stadtrat diese Überschreitung als vertret- und erklärbar an.

Neben Vorgaben zur Höhe der Investitionen definiert die Finanzstrategie auch rote Linien. Werden diese überschritten, ist der Stadtrat angehalten, eine Steuerfusserhöhung zu beantragen. Stand heute dürfte dies im Jahr 2025 eintreten. Gemäss Prognosen wird die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner den Betrag von 3000 Franken in der Jahresrechnung 2023 übersteigen, was den Vorgaben der Finanzstrategie widerspricht. Zudem stehen mit der geplanten Steuergesetzrevision 2025 auf kantonaler Ebene weitere Änderungen an, welche die Stadt Sursee in Zukunft finanziell erheblich belasten könnten. Unter diesen Voraussetzungen scheint es aktuell nicht möglich, die bestehenden Aufgaben mittel- bis langfristig mit den vorhandenen Einnahmen finanzieren zu können. Diese veränderte Ausgangslage wurde im Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2027 bereits berücksichtigt. Gerechnet wurde mit einer Anhebung des Steuerfusses um 0.15 Einheiten. Dadurch kann das strukturelle Defizit beseitigt werden. Ausgeglichene Budgetzahlen und damit ein gesunder städtischer Finanzhaushalt sind so wieder möglich. Ohne eine Anhebung des Steuerfusses würden sich die jährlichen Defizite in den Jahren 2025 bis 2027 zwischen 2,5 und 3,8 Millionen Franken bewegen.

Eine wichtige Aufgabe des Stadtrates wird es sein, sich beim Kanton entschieden gegen weitere Mehrbelastungen einzusetzen. Zudem wird er weiterhin seine Ausgaben kritisch hinterfragen. Mit der Finanzstrategie hat er ein Instrument, das die Richtung vorgibt und klare Leitplanken setzt. Daran wird sich der Stadtrat halten. Klar ist aber auch, dass die Finanzplanung ein dynamischer Prozess ist. Verlässliche Prognosen sind schwer zu machen, da sich die Rahmenbedingungen – unter anderem im Finanzmarkt und der kantonalen Politik – stetig verändern. Zu einer verantwortungsvollen städtischen Finanzplanung gehört darum auch, dass sie flexibel reagiert und die Ausgangslage immer wieder von Neuem beurteilt. Der Stadtrat macht dies laufend und nimmt wo nötig entsprechende Justierungen und Korrekturen vor. Dies, damit die Stadt auch künftig den an sie gestellten Anforderungen gerecht wird – und die Aufgaben zum Wohle aller Surseerinnen und Surseer erfüllen kann.

Erfolgsrechnung

Aufgabenbereich	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10 Präsidiales und Verwaltung	3'499'211	4'211'500	4'090'700	4'086'000	4'107'000	4'128'000
15 Zentrale Dienste	448'090	566'500	596'800	588'000	639'000	676'000
20 Gesundheit	3'093'293	3'305'500	3'826'800	3'835'000	3'842'000	3'850'000
25 Soziale Sicherheit	12'614'948	13'604'100	13'116'300	13'138'000	13'170'000	13'203'000
30 Alterszentrum	-	-	-	-	-	-
35 Finanzen	-990'506	-625'600	-810'100	-360'000	-1'000	189'000
40 Steuern	-41'659'590	-42'443'300	-43'509'200	-47'227'000	-48'636'000	-50'089'000
45 Planung und Bauberatung	508'096	829'300	1'301'100	1'240'000	1'184'000	1'189'000
50 Bau und Unterhalt	4'777'362	5'758'800	5'917'200	6'158'000	6'396'000	6'883'000
55 Öffentliche Sicherheit	1'425'619	789'900	897'200	899'000	907'000	907'000
60 Bildung	11'936'917	12'462'000	14'256'100	15'422'000	15'405'000	16'223'000
65 Sport und Kultur	1'678'249	1'703'100	1'651'100	1'662'000	1'668'000	1'665'000
70 Gesellschaft	741'234	803'800	751'700	748'000	753'000	753'000
Globalbudget Stadt Sursee	-1'927'077	965'600	2'085'700	189'000	-566'000	-423'000

- = Ertragsüberschuss, + = Aufwandüberschuss

Investitionsrechnung

Aufgabenbereich	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
10 Präsidiales und Verwaltung	-	-	-	-	-	-
15 Zentrale Dienste	-	-	-	130'000	130'000	-
20 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
25 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
30 Alterszentrum	232'491	1'120'000	1'300'000	1'350'000	2'800'000	8'850'000
35 Finanzen	-	-	-	-	-	-
40 Steuern	-	-	-	-	-	-
45 Planung und Bauberatung	69'399	90'000	-	-	-	-
50 Bau und Unterhalt	21'518'758	34'995'000	32'393'000	17'203'000	13'571'000	2'064'000
55 Öffentliche Sicherheit	260'534	825'000	550'000	422'000	1'050'000	180'000
60 Bildung	386'014	646'000	560'000	432'000	358'000	302'000
65 Sport und Kultur	1	111'000	60'000	-	-	-
70 Gesellschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionsausgaben	22'467'197	37'787'000	34'863'000	19'537'000	17'909'000	11'396'000
10 Präsidiales und Verwaltung	-	-	-	-	-	-
15 Zentrale Dienste	-	-	-	-	-	-
20 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
25 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
30 Alterszentrum	-	-	-	-	-	-
35 Finanzen	-	-	-	-	-	-
40 Steuern	-	-	-	-	-	-
45 Planung und Bauberatung	-	-	-	-	-	-
50 Bau und Unterhalt	-8'091'766	-12'198'000	-6'237'000	-3'445'000	-1'840'000	-1'250'000
55 Öffentliche Sicherheit	-299'691	-45'000	-35'000	-	-700'000	-63'000
60 Bildung	-19'000	-10'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
65 Sport und Kultur	-	-	-	-	-	-
70 Gesellschaft	-	-	-	-	-	-
Total Investitionseinnahmen	-8'410'457	-12'253'000	-6'292'000	-3'465'000	-2'560'000	-1'333'000
Nettoinvestitionen	14'056'740	25'534'000	28'571'000	16'072'000	15'349'000	10'063'000

Die Controlling-Kommission empfiehlt mit ihrem Bericht vom 18. Oktober 2023, das vorliegende Budget 2024 zu genehmigen.

Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Stadtrat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget für das Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 2'085'700 Franken, Investitionsausgaben von 34'863'000 Franken, einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Traktandum 3

Beteiligungsstrategie

Der Stadtrat hat seine Beteiligungsstrategie erarbeitet. Diese beinhaltet sämtliche Organisationen, die im Auftrag der Stadt Sursee kommunale Aufgaben erfüllen. Hintergrund ist, dass Gemeinden und Städte einige Leistungen nicht selber ausführen. Sie werden von Organisationen wahrgenommen, an die Gemeinden Beiträge bezahlen und an denen sie oftmals beteiligt sind. Oftmals sind dies Gemeindeverbände (zum Beispiel bei der Abfallentsorgung oder der Siedlungsentwässerung). Die Rechtsnatur und Ausgestaltung von Gemeindeverbänden wird im Gemeindegesetz umschrieben. Grundsätzlich handelt es sich dabei um Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts. Auch Beteiligungen an Vereinen, Genossenschaften und Aktienkapitalgesellschaften sind üblich.

Die Stadt Sursee hat die Erfüllung einiger Aufgaben an Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts übertragen. Sie ist daher in diesen Fällen gleichzeitig Eignerin und Gewährleisterin. Als Eignerin ist die Stadt primär an Effizienz sowie qualitätsvollen und nachhaltigen Wertsteigerungen interessiert, als Leistungserbringerin an der Sicherstellung einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung.

Die Beteiligungsstrategie ist in der ausführlichen Botschaft abgebildet.

Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat beantragt den Stimmberechtigten, die Beteiligungsstrategie zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Aufgaben übertragen

Die Gemeinden haben in den letzten Jahren vermehrt öffentliche Aufgaben an andere Rechtsträger übertragen oder erbringen die öffentlichen Aufgaben im Verbund mit anderen und Gemeinden. Beispiele sind die Abfallentsorgung oder die Siedlungsentwässerung.

Stimmvolk informieren

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sieht vor, dass die Städte und Gemeinden eine Beteiligungsstrategie erarbeiten und diese alle vier Jahre den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnisnahme vorlegen.

Traktandum 4

Umfrage

Der Stadtrat beantwortet an der Gemeindeversammlung Fragen, die ihm Stimmberechtigte bis spätestens 14 Tage zuvor mit Bitte um eine öffentliche Stellungnahme schriftlich einreichen.

Traktandum 5

Verschiedenes

Der Stadtrat informiert über aktuelles Geschehen. Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Immer aktuell informiert:



@stadtsursee



@stadtsursee



stadtsursee



Stadt Sursee



Stadt Sursee



sursee.ch



Abo-Dienste

Herausgeber:

Stadtrat Sursee

www.sursee.ch

